

St. Philippus Gemeinde Lübeck

Rundbrief

April bis Juli 2021



Ostern in der Kirche!

Inhaltsverzeichnis

Hoffnung	3
Pastor Thorsten Jessen	5
Ostern	6
Neue Konfirmanden, Bau.	7
Gottesdienste und Veranstaltungen	8
Seniorenachmittag	10
Jugendliche	11
Fusion von 3 Gemeinden	12
Amtshandlungen	15
Regelmäßige Gruppen	16

Kontakte

Pastorin Luise Stribrny de Estrada ☎ **60 35 12**
pastorin.stibrny@gmx.de

Vertretung Pastor Thorsten Jessen ☎ **0176-1979 0203**
tjessen@kirche-ll.de

Pastor Andreas Mahler, Am Pohl 15, ☎ **60 29 03**
andreas.mahler@gmx.de

Kirchenmusiker Peter Wolff ☎ **582 18 37**
peter.wolff.luebeck@gmx.de

Gemeindesekretärin Cornelia Juretzka ☎ **62 46 57**
Mo + Di 9–12 und Mi 15-18 Uhr im Clubraum bei der Kita
gemeindebuero.philippus@gmx.de

Küsterdienste Susanne Grothe ☎ **506 376 95**

Kindergarten Astrid Breitmoser ☎ **69 33 881**
st.philippus@kitawerk.de

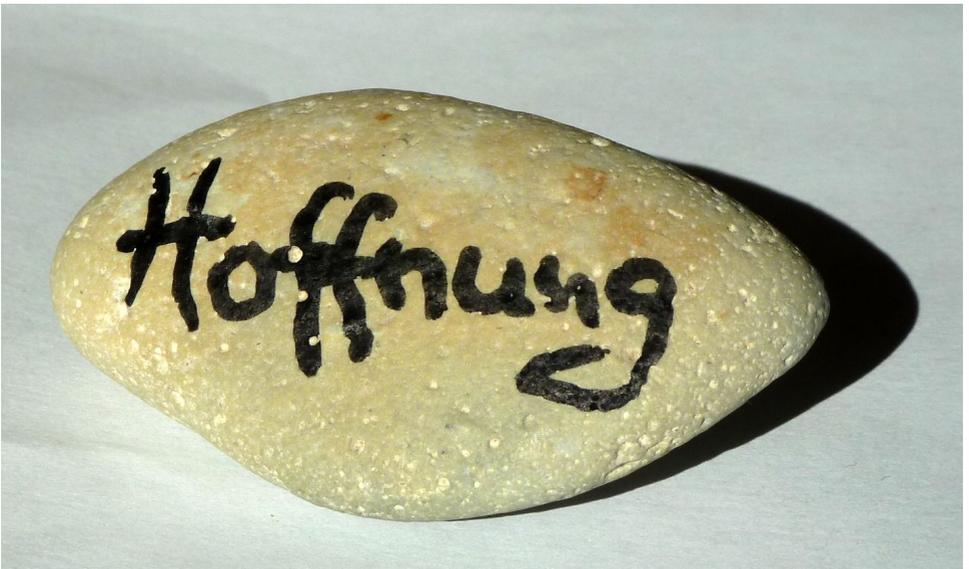
Jugenddiakon Bastian Schütt ☎ **0157-379 312 70**
bschuett@kirche-ll.de

Ambulante Krankenpflege Vorwerker Diakonie, ☎ 777 05
<https://www.kirche-ll.de/gemeinden/luebeck/st-philippus.html>
www.philippusgemeinde-luebeck.de
<https://www.facebook.com/philippusgemeindeluebeck/>

Hoffnung

Ich freue mich darauf, endlich wieder Gottesdienst zu feiern nach der langen Pause, die durch die Corona-Fallzahlen nötig war. Ich freue mich auch darauf, nach einer langen gesundheitlich bedingten Pause wieder zu predigen.

„Wann willst du predigen“, fragt mich meine Freundin, die der Kirche eher fern steht, „Karfreitag oder Ostern?“ „Ostern“, antworte ich ihr, „das ist ein Fest, das ich mag, so voller Jubel; es fällt mir leicht zu predigen, dass das Leben den Tod besiegt hat!“ „Weißt du“, sagt sie, „klar, Ostern kommt, wie gut. Aber gerade in diesem Jahr nimmt Karfreitag das auf, was uns alle in der letzten Zeit beschäftigt hat: die Menschen, die an Corona erkrankt oder gestorben sind; die vielen Einschränkungen, zum Beispiel bei Besuchen im Altersheim, die lange geherrscht haben und zum Teil noch immer gelten. Die Flüchtlinge, die im Mittelmeer ertrinken bei dem Versuch, nach Europa zu kommen - um sie sorgt sich in diesem Jahr fast niemand. Die Menschen, die ihre Arbeit durch Corona verloren haben: Einzelhändler, Kulturschaffende, Besitzer von Restaurants und viele andere. Also wäre ich du“, schließt meine Freundin ihre Rede, „würde mir vieles einfallen, über das ich zu Karfreitag predigen würde.“



Und ich finde, über das, was ich dir genannt habe, muss gepredigt werden!"

Also habe ich meine Predigt für Karfreitag schon in großen Zügen fertig. Meine Freundin wartet darauf, dass ich etwas zu den Leiden sage, die Menschen in diesen Wochen und Monaten erleben. Sicherlich gibt es viele andere, die auch auf Worte von uns Pastorinnen und Pastoren warten, darauf, dass die Kirche die Menschen, denen es schlecht geht, nicht vergisst und nicht allein lässt. Das eine ist, das Leid zu benennen, das zweite ist, etwas dagegen zu tun. Auch das fehlt ja in dieser Zeit der Pandemie: dass wir etwas zusammen tun, dass wir miteinander reden, uns besuchen, gemeinsam etwas erleben, uns trösten, einander zuhören und einander helfen - in der Kirche, in der Familie, mit Freund/innen. Ich spüre, wie ich, aber auch viele andere, hungern nach kleinen Zeichen der Freundschaft und des Miteinanders und wie groß die Freude ist, wenn das möglich wird und gelingt.

Ich habe beim Weltgebetstag im Dom einen Stein mitgenommen, den jemand beschriftet hat: „Hoffnung“ steht drauf. Ich habe mich über diese Erinnerung an eine heilvolle Zukunft gefreut. Der Hoffnungsstein liegt jetzt auf meinem Schreibtisch, damit ich ihn jeden Tag sehe. „Hoffnung“ mit diesem Wort im Mund gehe ich von Karfreitag zu Ostern. Und ich summe ein Lied vor mich hin, in dem es heißt:

Hoffnung die dunkle Macht erhellt.

Hoffnung, die niemals zusammenfällt.

Hoffnung: Christus schenkt sie aller Welt.

Luise Stribrny de Estrada

Anmerkung: Ich bin jetzt wieder im Dienst und habe nach dem Hamburger Modell mit dem Wiedereinstig in die Arbeit begonnen. Ich arbeite zunächst mit reduzierter Stundenzahl und steigere sie von Woche zu Woche, bis ich Mitte Juni wieder bei 100 % bin. Sie sehen das an den Gottesdiensten, die ich zunächst mit einem der Kollegen gemeinsam halte und ab Mai wieder allein. Ich danke Ihnen für Ihre Rücksicht und Ihre Unterstützung in den letzten Monaten, als ich krank war, und für Ihre Gebete.



Vertretung für drei Monate

Ab dem 16. April bin ich wieder als Vertretungspastor für die St. Philippus-Gemeinde tätig. Vor sechs Jahren war ich schon mal hier; vielleicht können Sie sich daran erinnern. Zur Erinnerung einiges zu meiner Person:

Ich habe durch die Arbeit im Kindergottesdienst in meiner Heimatgemeinde bei Kiel die Begeisterung für den christlichen Glauben entdeckt, habe in Kiel, Rom und Tübingen studiert, und bin über Umwege 2010 nach

Lübeck gekommen. Ich bin ein kulturell und historisch interessierter Mensch – so beschäftige ich mich mit kirchengeschichtlichen Themen – und begeistere mich des Weiteren für das Land Italien und das italienische Leben. Ich reise gern, lese viel, und gehe in der Natur spazieren.

Soweit einige Informationen zu meiner Person. Sie wollen mich vielleicht gern persönlich kennen lernen, wozu es in der nächsten Zeit viele Möglichkeiten geben wird. Ich freue mich wieder auf gute Begegnungen. Auch hoffe ich auf ein gutes und gedeihliches Zusammenwirken und Zusammenleben in dieser Gemeinde. Ihr Pastor Thorsten Jessen

Sie erreichen Pastor Jessen unter der Nummer 0176-1979 0203 oder per email: tjessen@kirche-ll.de

Pastor Christian **Asmussen** danken wir ganz herzlich für seinen Vertretungsdienst in St. Philippus. Am Ostersonntag um 10 Uhr hält er mit Luise Stribny noch ein mal Gottesdienst. Herzlich willkommen dazu.

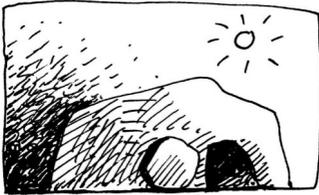
Ostern - hoffentlich

Am **Gründonnerstag** laden wir um 19 Uhr zu einem Gottesdienst in die Kirche. Das sonst traditionelle Feierabendmahl mit Wein und Brot und langen Gesprächen im Gemeindesaal können wir leider auch dieses Jahr noch nicht feiern.

Am **Karfreitag** findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu, in der Kirche statt.



Vom Dunklen ins Helle ist unser Weg, den wir zu Ostern gehen.



Am **Ostermorgen** treffen wir uns um 6 Uhr früh zum traditionellen Frühgottesdienst, mit liturgischem Sologesang und Kerzen. Gemeinsames Abendmahl und anschließendes Frühstück können wir dieses Jahr leider noch nicht feiern und genießen.

Karsamstag - Gedenken an Coronaopfer

Jeden Tag der bange Blick auf die Neuinfektionen, die Inzidenz, die Todesfälle. Es sind nicht nur die Verstorbenen und ihre Angehörigen, die Opfer der Pandemie sind. Viel Leid bleibt ungesehen und ungehört. Das Leid in dieser Pandemie hat viele Gesichter. In der Karwoche haben wir das Leiden Jesu und sein Kreuz vor Augen. Hier kommt Gott menschlichem Leiden ganz nah. In der **Region Lübeck-Innenstadt** wird es ab Montag, 29. März, im Dom, in St. Aegidien, St. Jakobi und St. Marien besondere Orte geben, um der Opfer der Corona-Pandemie zu gedenken. Auch die Möglichkeit, Ungehörtes zur Sprache zu bringen. Am Samstag vor Ostern – dem stillen Samstag – gibt es in allen vier Kirchen von 12 – 13 Uhr die Gelegenheit zu stillem Gedenken und Gebet, umrahmt von Psalmen und Lesungen. (Kirchenkreisrat Lüb-Lau., Newsletter, kirche-LL.de)



Neue Konfirmanden

Im Mai startet ein neuer Konfirmandenjahrgang. Wer keine persönliche Einladung bekommen hat, melde sich gerne bei mir oder bei Frau Juretzka im Gemeindebüro. Am Sonntag, 9. Mai, beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Bis dahin haben wir hoffentlich etwas mehr Überblick, wie wir uns als Gruppe treffen können. Ich bin gespannt.



Die aktuelle Konfirmandengruppe wird dieses Jahr ausnahmsweise an einem Samstag konfirmiert. Wir wünschen den 10 Jugendlichen schon jetzt alles Gute und Gottes Segen.
Pastor Andreas Mahler

St. Philippus baut

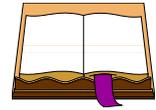
Der **Clubraum** ist nach mehreren Monaten Sanierung fertig gestellt. Neuer Fußboden mit Teppich und neue Farbe an den Wänden, restaurierte Tische und neue Beleuchtung sorgen für ein angenehmes Raumklima. Alle Gruppen sehnen sich nach ihrer Rückkehr in die „gute Stube“ der Gemeinde.

Die **Glocken**, die seit Beginn der Pandemie auch zur Mittagszeit zum Gebet läuten, benötigen eine technische Sanierung. Nach 70 Jahren sind die mechanischen Teile erneuerungsbedürftig.

Der „**Fairteiler**“ Schrank wird sehr gut angenommen. Täglich bringen Menschen überschüssige Lebensmittel aus ihrem Haushalt oder von Supermärkten hier her. Ebenso holen sich regelmäßig Menschen die Lebensmittel aus dem Schrank und verhindern damit, dass Essbares weggeworfen werden muss. Eine Handvoll Freiwilliger kümmert sich um die Ordnung und Sauberkeit im Schrank. Bei der hohen Besucherfrequenz ist es aber kein Wunder, dass der Schrank nicht immer perfekt aussieht. In Kürze wird er grundsaniert, um pflegeleichter zu werden. Außerdem wurde er inzwischen fest im Boden verankert.



Unsere Gottesdienste



Beginn jeweils um 10 Uhr
Bis auf Weiteres ohne Abendmahl

01. April 19 Uhr	Mahler	Gründonnerstag in der Kirche
02. April 15 Uhr	Asmussen / Stribrny	Karfreitag
04. April 6.00 Uhr	Mahler	Ostermorgen
04. April 10 Uhr	Asmussen	Ostersonntag
05. April 10 Uhr	➔	Ostermontag Regional St. Thomas
11. April 11 Uhr	Mahler	
18. April 11 Uhr	Mahler / Stribrny	
25. April 11 Uhr	Stribrny/ Jessen	
02. Mai	Jessen/ Stribrny	
09. Mai	Mahler	mit den neuen Konfirmanden
13. Mai Himmelfahrt	- -	10 Uhr in St. Gertrud Regionalgottesd.
16. Mai	Stribrny/ Jessen	
23. Mai Pfingsten	Stribrny	
24. Mai Pfingsten	Jessen	Regionalgottesdienst
30. Mai Trinitatis	Jessen	
06. Juni	Stribrny	anschließend Kirchencafé ?
12. Juni 11 Uhr	Mahler / Schütt	Konfirmation
13. Juni	Jessen	
20. Juni	Mahler	
27. Juni	➔	Sommerkirche in St. Thomas
04. Juli	➔	Sommerkirche in Auferstehung
11. Juli	Mahler	Sommerkirche
18. Juli	➔	Sommerkirche in St. Thomas
25. Juli	➔	Sommerkirche in Auferstehung
01. Aug.	Stribrny	Sommerkirche, anschl. Kirchencafé?



Gottesdienste um 11 Uhr im April

Im April starten wir versuchsweise mit einer späteren Anfangszeit unserer Gottesdienste. Die drei Aprilgottesdienste nach Ostern beginnen jeweils um 11 Uhr.

Sommerkirche

Die Gottesdienste vom 27. Juni bis 1. August (Sommerferien) feiern wir mit St. Thomas und Auferstehung zusammen. An diesen Sonntagen besuchen wir uns jeweils in einer der drei Kirchen. Es wird eine Themenreihe werden. Lassen Sie sich überraschen. Bitte achten Sie auf Abkündigungen, Schaukasten- und Homepage.

- 27.06.: Mahler & Schneidereit in St. Thomas
- 04.07.: Kutsche in Auferstehung
- 11.07.: Mahler in St. Philippus
- 18.07.: Schneidereit in St. Thomas
- 25.07.: Stribrny & Schneidereit in Auferstehung
- 01.08.: Stribrny in St. Philippus (mit Kirchencafé ?)

Veranstaltungskalender

Auf nicht absehbare Zeit fallen die meisten Veranstaltungen und Gruppen in St. Philippus aus. Bitte informieren Sie sich über die Homepage oder die Infos im Schaukasten.

29. April	19 ⁰⁰	Kirchengemeinderat Sitzung
27. Mai	19 ⁰⁰	Kirchengemeinderat Sitzung
30. Mai		Gemeindeversammlung ?
06. Juni		Gemeindeversammlung ?

Seniorenarbeit unter Corona - Bedingungen

Unsere regelmäßigen Seniorentreffen in St. Philippus sind vorerst leider noch nicht erlaubt, aber auch dort haben wir uns etwas einfallen lassen, damit der Kontakt erhalten bleibt:

Jeden Dienstag zwischen 15 und 18 Uhr telefonieren wir miteinander und tauschen uns aus. Das heißt, ich sitze daheim am Telefon und jeder aus unserer Runde kann mich anrufen, wenn er mag. Wir sprechen über „Gott und die Welt“, wobei mir wichtig ist, dass wir das leidige Thema ‚Corona‘ für eine Weile mal in den Hintergrund schieben und lieber über schöne und persönliche Dinge reden. Und das ist gar nicht so schwer, gerade jetzt, wo die Natur zu neuem Leben erwacht und wir uns über die ersten Blümchen und neues Grün freuen können.

Außerdem bekommt jedes Mitglied aus unserer Gruppe ca. alle zwei Wochen ein Brieflein mit ausgewählten Märchen und Erzählungen, weisen Worten zu einem bestimmten Thema, aber auch Anekdoten und Spaßgeschichten zum Zeitvertreib. Damit die kleinen grauen Zellen aktiv bleiben, liegt jedem Brief ein Kreuzworträtsel oder ein Sudoku bei – die Auflösung gibt es im folgenden Brief. Geschriebene Segenswünsche und Gebete begleiten dann bis zum Eintreffen des nächsten Briefes.

Wenn Corona überstanden ist, wollen wir uns natürlich endlich wieder in unserem Gemeindesaal treffen, zu gemeinsamem Kaffee und schönen Gesprächen.

Wer Lust hat, neu dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Bleiben Sie behütet und gesund! Herzliche Grüße, Susanne Grothe, Küsterin

*Wo immer das Glück sich aufhält,
hoffe, ebenfalls dort zu sein.*

*Wo immer jemand freundlich lächelt,
hoffe, dass sein Lächeln dir gilt.*

*Wo immer die Sonne aus den Wolken hervorbricht,
hoffe, dass sie besonders für dich scheint.*

*Damit jeder Tag deines Lebens so hell wie nur möglich wird.
(Irischer Segenswunsch)*



Kleine Veränderung der Jugendarbeit

Durch die derzeitige Pandemie und ebenso durch Prozesse der Gemeinde-entwicklung wurde die Arbeitskraft des Diakons Bastian Schütt nicht vollständig ausgeschöpft. In der Region Kücknitz und Travemünde wurde der Diakon im letzten Jahr verabschiedet. Daraufhin hat der regionale Jugendausschuss, der sich zusammensetzt aus Delegierten von St. Thomas, St. Gertrud, Auferstehung und St. Philippus, sowie dem Jugendpfarramt und unserem Diakon, mit dem Jugendausschuss der Region



Kücknitz und Travemünde vereinbart, dass 50% der Stundenanteile von Bastian Schütt ab dem 01.01.2021 für den Zeitraum seiner Anstellung an die andere Region ausgeliehen werde. Damit kann er auch diese Region begleiten und seine verfügbare Arbeitskraft wird sinnvoll dort genutzt, wo sie benötigt wird. B.S.

Digitale Welten

Die Konfirmanden treffen sich regelmäßig mit Basti Schütt auf einer digitalen Plattform zum Gespräch, freuen sich aber auch, wenn sie mal einen Arbeitsauftrag analog im Jugendraum abholen dürfen. Der Kinderchor mit Cécilia Arnault probt seit Wochen ebenfalls virtuell.

Diese Formen sind wie der digitale Schulunterricht ein Provisorium. Bei allen Beteiligten wächst der Wunsch nach handfester Begegnung und echtem Blick in die Augen / das Gesicht.

Bleibt vorsichtig und bewahrt euch eure Zuversicht. A. M.

Gemeinsam in (die) Zukunft

St. Philippus wird mit seinen direkten Nachbargemeinden in Zukunft viel enger verbunden sein. Das ist das Ziel der Gespräche zwischen den drei Kirchengemeinderäten (KGR). Nach einer 2020 abgebrochenen Sondierung mit 4 Gemeinden haben die KGR's von Auferstehung, St. Thomas und St. Philippus beschlossen, nun eine Fusion zu Dritt anzustreben. Die entstehende Gemeinde mit 3 Kirchen und derzeit 3,25 Pastores hat bisher den Arbeitstitel „Kirche auf Marli“.



WARUM?

Die Fusionen im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg sind notwendig, weil die Anzahl der Gemeindeglieder laufend kleiner wird. Damit geht einher, dass die Einnahmen aus Kirchensteuern zurückgehen und die Gemeinden mit spürbar weniger finanziellen Zuweisungen rechnen müssen. St. Philippus verlor in den letzten 10 Jahren 600 Mitglieder, die meisten durch Wegzug und Versterben, kaum durch Austritt.

Ein weiterer Grund ist ein stark steigender Altersdurchschnitt bei den Pastoren. Die Demographie schlägt in dieser Berufsgruppe ebenso durch wie in vielen anderen Berufen. In den nächsten 10 Jahren werden deutlich mehr Pastoren in den Ruhestand gehen als junge Pastoren nachrücken. Die Zeiten mit 1 – 2 Pastores pro Kirchturm sind auf absehbare Zeit vorbei. (St. Philippus hatte 1965 mit 8.000 Mitgliedern drei Pastoren!)

Außerdem mussten durch die Sparrunden der letzten Jahrzehnte immer mehr Mitarbeiterstellen gestrichen werden.

WOZU?

Die Lösung kann nur im Zusammengehen (=Fusion) liegen. Je

früher sich Gemeinden zusammenschließen, desto früher können sie in den neuen Gemeinden noch etwas bewegen. Ansonsten wird der finanzielle und demographische Druck so groß, dass Fusionen dann schnell und zwangsweise durchgeführt werden müssen, wie z.B. bei der katholischen Gemeinde in Lübeck.

Wenn die Fusion abgeschlossen ist, wird über die Nutzung der Gebäude und die zur Verfügung stehenden gemeinsamen finanziellen Mittel aber auch das vorhandene Vermögen (Gebäude und Grundstücke) gemeinsam beraten. Die für den Erhalt der Gebäude in der jeweiligen Gemeinde angesparten Mittel bleiben auch nach einer Fusion diesen Gebäuden zugeordnet.

Die Gottesdienste und Gruppen werden grundsätzlich weiterhin stattfinden. Es kann aber zu einer anderen Nutzung der Gebäude kommen, die möglicherweise auch zu Einnahmen führen und damit steht für die fusionierte Gemeinde wieder mehr Geld für Gemeindearbeit und Gebäude zur Verfügung. Wir hoffen, dass sich neue Frei- und Spielräume (zeitlich, räumlich, finanziell) ergeben für neue Angebote, mal ganz andere Gruppen, weniger Verwaltung und mehr Begegnung mit Menschen. Vielleicht ergeben sich neue Schwerpunkte. Nach all dem Sparen besteht nun neue Hoffnung auf kreative Teamarbeit.



Willkommen in der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Lübeck

WIE und WANN?

Die Fusion muss zum 31.12.2021 abgeschlossen sein. Nur so ist es möglich, bei der nächsten KGR-Wahl im November 2022 mit einem Gesamt-KGR anzutreten, statt mit drei einzelnen, wie bisher. Bis dahin müssen mindestens diese Punkte geregelt sein:

- 1 Aufzählung der beteiligten Gemeinden
- 2 Name der fusionierten Kirchengemeinde
- 3 Datum der Fusion (zu wann)



- 4 Gemeindesiegel (kann auch vorläufig sein)
- 5 Sitz der neuen Kirchengemeinde
- 6 Aussage zur Vermögensauseinandersetzung
- 7 Anzahl und Orte der Pfarrsitze
- 8 Größe des neuen KGR

Da sich die drei beteiligten Gemeinden zur Fusion entschlossen haben und schon seit Jahren vertrauensvoll miteinander arbeiten, wird ein Fusionsbeschluss im **Juni 2021** angestrebt. Die korrekte Bezeichnung der Gemeinde wäre dann z.B. „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lübeck-Marli“ oder ein ähnlich lautender Name nach dem Wort „Kirchengemeinde“. Wenn Sie, liebe Gemeinde, einen Namen vorschlagen mögen, teilen Sie es uns mit!

Das Fusionsteam setzt sich aus jeweils zwei VertreternInnen je Gemeinde zusammen. Diese unterrichten zeitnah den KGR über die besprochenen Inhalte und sorgen dafür, dass der KGR die notwendigen Beschlüsse fasst. Vor dem Fusionsbeschluss laden wir zu einer **Gemeindeversammlung** ein, um die



Gemeinde vor dem Beschluss über den geplanten Inhalt zu informieren. Angedacht ist Sonntag, 30. Mai oder 6. Juni. Bitte achten Sie auf Aushänge und Abkündigungen.

Insgesamt halten die jetzt beteiligten drei Gemeinden mit ihren gewählten Vertretern eine Fusion für sinnvoll und auch für das Überleben der Gemeinden im Stadtteil absolut notwendig. Wir stehen dem Neuen aufgeschlossen und mit Euphorie gegenüber und sind der festen Überzeugung, dass sie unseren jeweiligen Gemeinden und ihren Gemeindegliedern zu Gute kommen wird. In den Gottesdiensten informieren wir Sie jeweils über neue Entwicklungen und Entscheidungen. Beteiligen Sie sich gerne an den Diskussionen. Sprechen Sie uns an. Denken Sie mit für eine gemeinsame Zukunft!

Für den KGR, Stefan Schmedemann / Andreas Mahler

Repair-Café

Sobald öffentliche Veranstaltungen erlaubt sind, öffnen wir wieder das Café, jeweils am 2. Samstag im Monat. Aktuelle Termine finden Sie unter www.luebeck-repariert.de oder bei www.nebenan.de

Arnold von Dombrowski

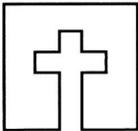
† 13. Feb. 2021

Er war ein aktiver und kontinuierlicher Begleiter seiner Gemeinde, anregend, wach, kritisch und zugleich wohlwollend. Über Jahrzehnte beteiligte er sich an Entscheidungen und Verantwortung des Gemeindelebens, im Kirchenvorstand wie im Bauverein. Er gehörte zu vielen Gemeindegremien. Mit seiner sonoren Bass-Stimme in der Kantorei drückte er seine Liebe zur Musik aus. Musik, sein Garten und gesellige Gemeinschaft lagen ihm am Herzen. In den letzten Jahren nahm er sich besonders der Hilfe für Geflüchtete an.

Nach einem am Ende schweren Krankheitsverlauf schief er im Kreis seiner Familie ein. Wir sind traurig über sein Sterben und zugleich dankbar für die lange Zeit mit ihm. Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

Freud und Leid (Dezember - März)

Beerdigungen



[nicht verfügbar in der Internetausgabe]

Beerdigungen

Die Nennung der Namen in dieser Rubrik ist freiwillig. Wenden Sie sich bitte an die Pastores, wenn der Name Ihrer Angehörigen nicht veröffentlicht werden soll. Die Namen erscheinen nicht in der Internetausgabe.



Regelmäßige Gruppen in unserer Gemeinde

In dieser Form hoffentlich demnächst wieder machbar

Montag

15¹⁵ Kinderchor (ab erster Klasse) C. Arnault cecilia.bazile@gmail.com
19⁴⁵ Vocabella Kammerchor Wolff

Dienstag

15⁰⁰ Seniorennachmittag 1.+3./Monat Grothe
19³⁰ Bibelgesprächskreis **2.+4.**/Monat Mahler
20⁰⁰ Frauengruppe 1x /Monat Stribrny/Grothe

Mittwoch

9¹⁵ Gymnastik für Senioren Auwetter ☎ 038821-66708
18⁰⁰ Teamertreff Junge Kiste
19³⁰ Kantorei Wolff
19³⁰ Diskussionskreis 1x *Monat* Jessen/ Stribrny

Donnerstag

16⁰⁰ Café Treff International Team/C. Juretzka

Freitag

17⁰⁰ Konfirmandenunterricht Basti Schütt
19³⁰ GosPop Chor Wolff

Samstag

10-12⁰⁰ Kinderkirche 1x *Monat* Stribrny/ Jessen
14-18⁰⁰ Repair-Café (2. des Monats) Team

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische **St. Philippus Gemeinde**, Schlutuper Str. 52,
23566 Lübeck; ViSdP. A. Mahler. Druck Brüggmann OHG Auflage: 4000

Unser Spendenkonto: **DE48 2305 0101 0005 5011 92**